



Camper Segnung

Liederbuch für danach

Inhaltsverzeichnis

99 Luftballons	Nena	4
Alles nur geklaut	Die Prinzen	5
Alperose	Polo Hofer	6
An den Ufern des Mexico River	traditionell	7
Applaus Applaus	Sportfreunde Stiller	8
Beni	Peter Reber	9
Bergvagabunden	M: H.Kolesa, T: E.Hartinger	10
Blowing in the wind	Bob Dylan	74
Ciao Svizzera	André Stürzinger	11
California dreamin´	The Mamas & The Papas	12
D Chinder vom Kolumbus	Peter Reber	14
Das alte Haus	-	15
De Tuusigfüessler	Dieter Wiesmann	16
Der Mond ist aufgegangen	Abraham, Schulz	17
Die Affen	Gery Feind	18
Die Nacht ist ohne Ende	-	19
Dr Eskimo	Mani Matter	20
Dr Sidi Abdel Assar	Mani Matter	21
Ds Hippigspängstli	Peter Reber	22
Ein Stern	DJ Ötzi	23
EIN KOMPLIMENT	Sportfreunde Stiller	25
Ewigi Liebi	Mash/Padi Bernhard	26
Heaven	Gotthard	28
Heimweh	Plüsch	30
Hemmige	Mani Matter	32
Heute hier, morgen dort	Hannes Warder	33
I bin en Italiano	Nöggi	34
I hätt no viu blöder ta	Gölä	35
I schänke dr mis Härz	Züri West	36
If you´re happy	traditionell	38
In The Jungle	M: Solomon Linda	39
Kiosk	Polo Hofer	40
Knocking On Heavens Door	Jan Hegenberg	41

Lady in Black	Uriah Heep	42
Let it be	Lennon/McCartney	43
Live is life	Opus	44
Lustig ist das Zigeunerleben	Kinderlieder	45
Marmor, Stein	Loose/Bruhn/Deutscher	46
Mein Hut, der hat drei Ecken		47
Mini Farb und dini	Peter Rügger	47
Moonlight shadow	Mike Oldfield	48
My Bonny	aus Schottland	50
Nehmt Abschied, Brüder	ungewiss	51
Oh alele	-	52
Oh wänn dä Sänn	-	52
One life, one soul	Gotthard	53
Regen	-	54
Sailing	Rod Stewart	55
Scharlachrot	Patent Ochsner	58
Schwan	Gölä	56
S Stifeli muess stärke	-	55
Stand by me	Ben E. King	57
Taar i nöd es bitzeli		61
Take me home, country roads	John Denver	60
Stumpfsinn - Blödsinn		62
Traum	Cro	64
Über den Wolken	Reinhard Mey	63
Up in the sky	77 Bombay Street	67
Vo Lüzern gäge Wäggis zue	Schweizer Volkslied	69
W.Nuss vo Bümpliz	Patent Ochsner	70
We are the World	Michael Jackson	73
We will rock you	Queen	75
Yellow Submarine	Lennon/McCartney	76
Yesterday	Lennon/McCartney	77
Zündhölzli	Mani Matter	24

99 Luftballons

Nena

1. E fis A H
Hast Du etwas Zeit für mich. Dann singe ich ein Lied für Dich
 E fis A H
Von 99 Luftballons Auf ihrem Weg zum Horizont.
E fis A H
Denkst Du vielleicht grad' an mich. Dann singe ich ein Lied fuer Dich
 E fis A H
Von 99 Luftballons Und dass sowas von sowas kommt
2. E fis A H E fis
99 Luftballons Auf ihrem Weg zum Horizont Hielt man fuer UFOs aus dem All
 A H E fis
Darum schickte ein General. Eine Fliegerstaffel hinterher
A H E fis A H
Alarm zu geben, wenn es so wär Dabei war da am Horizont Nur 99 Luftballons
3. 99 Duesenjaeger Jeder war ein grosser Krieger
Hielten sich fuer Captain Kirk.
Das gab ein grosses Feuerwerk
Die Nachbarn haben nichts gerafft
Und fuehlten sich gleich angemacht
Dabei schoss man am Horizont Auf 99 Luftballons
4. 99 Kriegsminister Streichholz und Benzinkanister
Hielten sich fuer schlaue Leute
Witterten schon fette Beute
Riefen: Krieg und wollten Macht.
Mann, wer hatte das gedacht
Dass es einmal soweit kommt Wegen 99 Luftballons
5. 99 Jahre Krieg Liessen keinen Platz fuer Sieger
Kriegsminister gibt es nicht mehr und auch keine Duesenflieger
Heute zieh ich meine Runden
Seh die Welt in Truemmern liegen
Hab' nen Luftballon gefunden
Denk' an Dich und lass' ihn fliegen...

Alles nur geklaut

Die Prinzen

1. **Em** **G** **D**
Ich schreibe einen Hit die ganze Nation kennt ihn schon
Em **G** **D**
Alle singen mit ganz laut im Chor das geht ins Ohr
C **G** **C** **G**
keiner kriegt davon genug, alle halten mich für klug
C **G** **H**
hoffentlich merkt keiner den Betrug.

Refrain **Em** **C**
Das ist alles nur geklaut. Das ist alles gar nicht meines.
Em **C**
Das ist alles nur geklaut, doch das weiß ich nur ganz alleine.
G **D** **Em** **H**
Das ist alles nur geklaut und gestohlen nur gezogen und geraubt.
D **H** **Em** **D** **H** **Em**
Entschuldigung das hab ich mir erlaubt, Entschuldigung, das hab ich mir erlaubt.

2. Ich bin tierisch reich
ich fahre einen Benz der in der Sonne glänzt.
Ich hab'nen großen Teich
und davor ein Schloß und ein weißes Roß.
Ich bin ein großer Held und reise durch die Welt
ich werde immer schöner durch mein Geld.

Refrain

3. Ich will dich gern verführn,
doch bald schon merke ich das wird nicht leicht für mich.
Ich geh mit dir spazieren
und spreche ein Gedicht in dein Gesicht.
Ich sag ich schrieb es nur für dich und dann küsst du mich
Denn zu meinem Glück weißt du nicht.

Refrain

Alperose

Polo Hofer

1. Blüem - lis - alp i - re Sum - mer - nacht, nach - däm i ha ne
Bär - g - tour gmacht, da ha se trof - fe vor dr Hüt - te uss, _
si het Was - ser gholt für ne Blue - me - struuss. Uf em Bänk - li vor em
lää - re Stall _ seit si zu mir: es isch kei Zue - fall, _
i glou - be, mir sy nu - me ei - nisch hie. _ Als wärs e Film, ver -
gis - sen is nie: _ Al - pe - ro - se chö - me mir i
Sinn, Al - pe - ro - se sy das gsy
denn, Al - pe - ro - se
mües - se das gsy sy, wo nä - be üs _ im Heu
_ glä - ge sy! _

2. Sy zämezog am glyche Ort,
Wo dr Herbscht isch cho
da isch sie wieder furt.
Furt isch furt u gly het's gschneit,

Liebi chunnt und Liebi geit.
Das isch jetzt scho es Wyl i här
Hätt mängisch wölle das es nid eso wär
Und immer wenn i die Bärge gseh
Isch es wieder um mi gscheh:

An den Ufern des Mexico River traditionell

1. An den U - fern des Me - xi - co Ri - ver zieht ein
Wa - gen - zug ru - hig da - hin. Und ich bin ja so
glück - lich und zu - frie - den, dass auch ich ein Cow - boy
bin. _____

2. Bin im Westen von Texas geboren,
mit den Pferden da kenn ich mich aus.
Seht dort drüben am Waldrand, dort stehet
mein geliebtes Rancherhaus.
3. Wenn am Abend die Feuer entflammen,
dann schlägt höher dem Cowboy das Herz.
Und er träumt von vergangener Liebe
und von Treue und Sehnsucht und Schmerz.
4. Wenn ich einmal muss reiten ins Jenseits,
wenn gekommen mein letzter Tag,
dann grabt mir, ihr Cowboys, als Letztes
an den Ufern des River mein Grab.

Applaus Applaus

Sportfreunde Stiller

Gitarre G D Em G D Em

Strophe 1+2

G D Em G D

Ist mei-ne Hand ei-ne Faust, machst du sie wie-der auf und legst die dei-ne in
 Ist mei-ne Erde ei-ne Scheibe, machst du sie wie der rund. Zeigst mir auf lei-se Art und

Em G D Em

mei-ne. Du flüs-terst Sät-ze mit Be-dacht, durch all den Lärm,
 Wei-se, was Weit-sicht heißt. Will ich mal wie-der mit dem Kopf, durch die Wand,

G D Em

als ob sie mein Sex - tant und Kom - pass wär'n.
 legst du mir Helm und Ham - mer in die Hand.

Refrain

C Em G D C Em G D

Ap-plaus, Ap-plaus, für dei-ne Wor-te mein Herz geht auf, wenn du lachst.

C Em G D C

Ap-plaus, Ap-plaus, für dei-ne Art mich zu be geis tern. Hör nie-mals da-mit auf.

Em G D

1.
G D Em G D Em

ich wünsch mir so sehr, du hörst nie-mals da-mit auf.

Beni

Peter Reber

1. D Strass isch sys deheime gsy u so het me ne kennt:
Niemer het ne gärn gha u das het ne vonis trennt

d Füscht het er scho brucht als chlyne Bueb.
är isch ellei gsy mit syr Wuet.

Refrain: Beni Beni, hei si gseit, we das so wyter geit,
u derby nid überleit.

wirds mit dir e-mal es bö-ses Än-di näh.

* H im Bass dass eine, wo nie het übercho, o nüt cha gäh.

2. Mit zwänzgi het är ds erstemal im Läbe Liebi gspürt,
en andere het ihm ds Meitschi wider gnoh.
U de het Beni rot gseh u mit Gwalt holt är se zrüg,
ufem Poschte isch er wider zu sech cho.

Refrain Beni, hei si gseit, we das so wyter geit,
wirds mit dir emal es böses Ändi näh.
Beni, hei si gseit u derby nid überleit,
dass eine wo nie hed übercho, o nüüd cha gäh.

3. Ds Läbe het ne ghudlet, het ne bösi Zange gnoh,
är isch eine vo der Schattesyte gsy.
Är hets probiert, het Schulde gmacht u schlimmer isches cho,
am Schluss weis er nümme wo y wo uus.

Refrain Beni, hei si gseit...

4. O so isches cho, wi d Lüt hei gseit: es böses Änd het s gnoh
u wacker het er ds Sündebüechli gfüllt.
Beni het se nit enttüscht, doch wärem u wiso,
kene hätti je di Frage gstellt.

Refrain Nume Beni, hei si gseit...

Bergvagabunden

M: H.Kolesa, T: E.Hartinger

1. Wenn wir er - klim-men schwin-deln-de Hö-hen, schweben dem Gip-fel-kreuz
zu. In uns - ren Her - zen brennt ei - ne Sehn - sucht,
die lässt uns nim - mer-mehr in Ruh'. Herr - li - che Ber - ge,
son-ni - ge Hö - hen, Berg - va - ga - bun - den sind wir, ja wir.
Herr - li - che Ber - ge, son - ni - ge Hö - hen, Berg - va - ga - bun - den sind wir.

Chords: G, D7, G, D7, G, C, G, D7, G, G7, C, G, D7, G

Refrain: C

2. Mit Seil und Haken, den Tod im Nacken,
hängen wir an der steilen Wand.
Edelweiß blühen, Herzen erglühn,
vorbei gehts mit sicherer Hand.

Herrliche Berge...

3. Fels ist bezwungen, Freiheit errungen,
ach, wie so schön ist die Welt!
Ein Handschlag und Lächeln,
Mühen vergessen, alles vom Herrgot bestellt.

Herrliche Berge...

4. Beim Abendglühn heimwärts wir ziehen,
die Berge lächeln uns zu.
Wir kommen wieder, denn wir sind Brüder,
Brüder auf Leben und Tod.

Herrliche Berge...

Ciao Svizzera

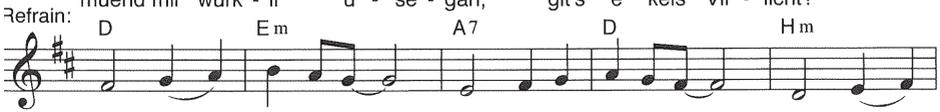
André Stürzinger



1. D Na-se platt as Fänsch-ter truckt, fährt es chlii-ses Mait-li furt,
Trä - ne rol - led ü - bers Gsicht, Pa - pi, seit es, isch es wahr,



truu - rig luegt es zugg und schluckt zwei-mal liis - lig läär.
müend mir würk - li u - se - gah, git's e keis Vil - licht?



Ciao, ciao__ Sviz-ze-ra,__ ciao mi-a Pa-tri-a.__ Ciao, ciao__



Sviz - ze - ra,__ wänd ihr mich nüm-me ha?

2. I de Schuel, da wüsseds nüt,
dass ich nümme zugg cho chan,
zugglah mues ich alli Lüüt,
won ich gärn gha han.

Will im Pass kei Chrüzli stönd,
ond mir drum kei Schwizer send
törf ich nümme si mit Chind,
wo mich guet verstönd

Refrain

3. Wieso mir plötzli furtgah müend,
chani spöter nie verstah
wieso si unterscheide tüend,
fremd ond eigni Chind.

Gits denn zweifach Sorte Lüüt
i dem schöne Schwizerland
meined si ich hegi nüt
gärn gha i dem Land?

Refrain

California dreamin'

The Mamas & The Papas

Dm C B^b C

1. All the leaves are brown and the sky is grey.

1. All the leaves are brown

Detailed description: This system contains the first two lines of music. The top staff is the vocal line with lyrics '1. All the leaves are brown and the sky is grey.' The bottom staff is the piano accompaniment with lyrics '1. All the leaves are brown'. Chords Dm, C, Bb, and C are indicated above the vocal staff.

A7 B^b F A7

I've been for a walk

and the sky is grey. I've been for a walk

Detailed description: This system contains the third and fourth lines of music. The top staff has lyrics 'I've been for a walk' and the bottom staff has lyrics 'and the sky is grey. I've been for a walk'. Chords A7, Bb, F, and A7 are indicated above the vocal staff.

Dm B^b A7

on a win-ter's day. I'd be safe and

on a win-ter's day.

Detailed description: This system contains the fifth and sixth lines of music. The top staff has lyrics 'on a win-ter's day. I'd be safe and' and the bottom staff has lyrics 'on a win-ter's day.'. Chords Dm, Bb, and A7 are indicated above the vocal staff.

Dm C B^b C A7

warm, if I was in L. A.

I'd be safe and warm, if I was in L. A.

Detailed description: This system contains the seventh and eighth lines of music. The top staff has lyrics 'warm, if I was in L. A.' and the bottom staff has lyrics 'I'd be safe and warm, if I was in L. A.'. Chords Dm, C, Bb, C, and A7 are indicated above the vocal staff.

Dm C B^b C

Ca - li - for - nia dream-in' on such a win-ter's

Ca - li - for-nia dream - in' on such a win-ter's

Detailed description: This system contains the ninth and tenth lines of music. The top staff has lyrics 'Ca - li - for - nia dream-in' on such a win-ter's' and the bottom staff has lyrics 'Ca - li - for-nia dream - in' on such a win-ter's'. Chords Dm, C, Bb, and C are indicated above the vocal staff.

A sus4 A7 Fine D m C

day. _____ 2. Stopped in - to a church,

day. _____ Ah, _____

Bb C A7 Bb

I passed a - long the way. Well I got down on my

ah, _____

F A7 D m Bb A7

knees and I pre - tend to pray. _____

got down on my knees _____ I pre - tend to pray.

D m C Bb C

You know the prea - cher likes the cold. _____ he knows I'm gon - na stay.

prea - cher likes the cold, _____

A7 D m C

Ca - li - for - nia dream - in' _____

he knows I'm gon - na stay. _____ Ca - li - for - nia dream -

Bb C A sus4 A7

on such a win - ter's day. _____

- - in' on such a win - ter's day. _____

D Chinder vom Kolumbus

Peter Reber

1. Si hei Wind i de Haar u d Sun - ne im Gsicht u
we si nümm wei u dr Ha - fer se sticht, de lou - fe si us u
säg - le quer ü - be - ren O - ze - an. Si sy ü - ber - all gsy u hei
glych kes De - hei, si träf - fe viel Lüt u sy glych geng al - lei, wenn
ds Fern - weh se packt, de trybts se quer ü - be - ren O - ze - an. Refrain:
Ja, es sy d Chin - der vom Ko - lum - bus, es sy
d Söhn vom ma - gel - an u si chou - fen ih - ri Frei - heit mit em
Wäg ü - be - ren O - ze - an.

2. Si hei ds Läbe verschänkt u wieder gschänkt übercho
Sy zähmal gschtorbe ime Sturm irgendwo
Hei Demuet gspürt uf dr andere Syte vom Ozean
S het se denn scho gä, i dr erschte Stund
Dä mit Wind u Wasser verschwornig Bund
S wird se immer gä, är wird se immer nä, dr Ozean

Refrain: Ja es sy d Chinder vom Kolumbus ...

Das alte Haus

1. Die-ses Haus ist alt und häss-lich, die - ses Haus ist kahl und
 Haus ist halb zer - fal - len und es knarrt und stöhnt und

leer, denn seit mehr als fünf - zig Jah - ren da be - wohnt es kei - ner
 weint, die - ses Haus ist noch viel schlimmer als es

mehr. Die-ses scheint. Das al - te Haus von Ro - cky Do - cky hat

vie - les schon er - lebt, kein Wun - der, dass es zit - tert, kein Wun - der, dass es

bebt. Das al - te Haus von Ro - cky Do - cky sah Angst und Pein und

Not, es war - tet je - den A - bend aufs neu - e Mor - gen - rot.

2. Dieses Haus hat faule Schindeln und der Sturm der macht es krank,
 und die alten morschen Balken waschen Schnee und Regen blank.
 Dieses Haus hat keine Farbe und der Rost der nagt und frisst,
 bis das ganze Haus ein einz'ger Rostfleck ist.

Refrain

3. Dieses Haus ist voller Stimmen, die kein Sterblicher versteht,
 dieses Haus ist voller Seufzer wenn der Nachtwind es umweht.
 Dieses Haus hat viele Türen doch nicht eine führt hinaus,
 denn wer drin ist der bleibt drin in diesem Haus.

Refrain

4. Dieses Haus will ich bewohnen, komm' vom Wandern ich zurück,
 denn das Haus ist voller Wunder und voll heimlicher Musik.
 Alle Sterne hör ich singen und die Schatten am Kamin,
 leiten zu den Träumen meiner Jugend hin.

Refrain

De Tuusigfüessler

Dieter Wiesmann

4. De Tuu-sig-füessler Baltha-sar mit sine tuusig Füesse hät
letschthin uf di an-der Strasse - sii-te üb-re miesse. Er war-tet
brav ufs grüeni Liecht, doch hät er si-ni Not. Die vor-dre Bei händ
grüen, doch al-li hindre händ scho rot. Him-mel, Tun-ner, To-ri-a, ich
cha doch die nid dä-ne loh. Him-mel, Tun-ner, To-ri-a trip-pel
trap-pel trip-pel. Dibi, dibi dip-pel, trap-pel, trip-pel, Dibi, dibi
dip-pel trap-pel, trip-pel.

2. De Tuusigfüessler Balthasar isch würrlich nümm zum Lache,
Er sötti nämlich siebe Wuche Militärdienst mache.
Marschiere schön in Reih und Glied isch schwiirig vorderhand,
Dr Balthasar het mit de Füess es böses Durenand.
Himmeltonnertoria, jetzt fangt au no dr Passgang a.
3. De Tuusigfüessler Balthasar mues wyti Stregge laufe
Drum wott er sich im nögschte Laade Wanderschueh go chaufe.
D'Verkäuferin, die bringt es Paar und stellt's ihm vorne hi.
Dr Balthasar seit: Jemmers Troscht, das längt jo niene hi.
Himmeltonnertoria, ich muess dr ganzi Lade ha.

4. Em Tuusigfüessler Balthasar si Tante, d'Tante Rosi,
die lismet für d'Verwandtschaft und da cha mer würlki froh.
Uf d'Wiehnacht gits dä Enkelchinde Sockä, nei wie schnusig!
Bi siebe Enkelchind macht das pro Wienacht siebetuusig.
Himmeltonnertoria, da muess mer rächt viil Wullä ha.
5. Em Tuusigfüessler Balthasar, dem goht's sit neuem schitter.
Er hät i eim vo sinä Füeß en riesegroße Splitter.
Er goht zum Onkel Dokter und dä seit:
„Das gaht ganz gschwind, wenn ich dä chranks Fueß us allnä andrä use gfind.“
Himmeltonnertoria, er isch mit Sueche hüt no dra.
6. De Tuusigfüessler Balthasar, dä hät sis Herz verolre:
Er hät e Balthasine für sin Läbesweg erkore.
Er hebt si fescht, mit allne Füess, und git ere en Kuss.
Sit do git's uf de Welt de erschti Riisverschluss!

Der Mond ist aufgegangen Abraham, Schulz

C G⁷ C F C G⁷ C C F C G⁷ C

Der Mond ist auf-ge-gan-gen, die gold-nen Stern-lein pran-gen am

C F D⁷ G G⁷ C F C G⁷ C

Him-mel hell und klar, der Wald steht schwarz und schwei-get und

C F C G⁷ C C F C F⁶ G⁷ C

aus den Wie-sen stei-get der wei-ße Ne-bel wun-der-bar.

2 Wie ist die Welt so stille
und in der Dämmerung Hülle
so traulich und so hold;
gleich einer stillen Kammer,
wo ihr des Tages Jammer
verschlafen und vergessen sollt.

3 Seht ihr den Mond dort stehen?
Er ist nur halb zu sehen
und ist doch rund und schön.
So sind wohl manche Sachen,
die wir getrost belachen,
weil unsre Augen sie nicht sehn.

4 Wir stolzen Menschenkinder
sind eitel arme Sünder
und wissen gar nicht viel.
Wir spinnen Luftgespinste
und suchen viele Künste
und kommen weiter vor dem Ziel.

5 Gott, laß dein Heil uns schauen,
Auf nichts Vergänglichs trauen,
Nicht Eitelkeit uns freun!
Laß uns einfältig werden
Und vor dir hier auf Erden
Wie Kinder fromm und fröhlich sein!

Die Affen

Gery Feind

1.

G

Die Affen rasen durch den Wald, der eine macht den andern kalt,

D G

Die ganze Affenbande brüllt:

|| : Wo ist die Kokosnuß? Wo ist die Kokosnuß?

D G

Wer hat die Kokosnuß geklaut? :||
2. Die Affenmama sitzt am Fluß und angelt nach der Kokosnuß,
Die ganze Affenbande brüllt:
Wo ist die Kokosnuß? Wo ist die Kokosnuß? Wer hat die Kokosnuß geklaut?
3. Der Affenonkel, welch ein Graus / reißt ganze Urwaldbäume aus.
Die ganze Affenbande brüllt:
Wo ist die Kokosnuß? Wo ist die Kokosnuß? Wer hat die Kokosnuß geklaut?
4. Der Affenmilchmann, welch ein Schlick / Er lauert auf die Kokosmilch,
Die ganze Affenbande brüllt:
Wo ist die Kokosnuß? Wo ist die Kokosnuß? Wer hat die Kokosnuß geklaut?
5. Der Elefant im Urwald spricht / Hier in dem Dickicht ist sie nicht,
Die ganze Affenbande brüllt:
Wo ist die Kokosnuß? Wo ist die Kokosnuß? Wer hat die Kokosnuß geklaut?
6. Die Affenbraut denkt selbst beim Kuß / Nur immer an die Kokosnuß,
Die ganze Affenbande brüllt:
Wo ist die Kokosnuß? Wo ist die Kokosnuß? Wer hat die Kokosnuß geklaut?
7. Das Affenbaby voll Genuß / hält in der Hand die Kokosnuß,
Die ganze Affenbande brüllt:
Da ist die Kokosnuß! Da ist die Kokosnuß? Es hat die Kokosnuß geklaut?
8. Die Affenoma schreit: „Hurra! / Die Kokosnuß ist wieder da!“
Die ganze Affenbande brüllt:
Da ist die Kokosnuß, ..., es hat die Kokosnuß geklaut!
9. Und die Moral von der Geschicht', Klau keine Kokosnüsse nicht,
Weil sonst die ganze Bande brüllt:
Wo ist die Kokosnuß? Wo ist die Kokosnuß?
Wer hat die Kokosnuß geklaut?

Die Nacht ist ohne Ende

1. Die Nacht ist oh - ne En-de, der Him-mel oh - ne Stern', die
 Stras-se oh-ne Wen-de, und was wir lie-ben fern. Ah____
 Ah_____ Ah_____ Ah_____

The musical score is written in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The melody consists of eighth and quarter notes. Chord symbols are placed above the staff: D, D, D7, G, D, A7, D, Refrain: A7, D, A7, D.

2. Gebeugte Rücken tragen, die harte schwere Last,
 und müde Blicke fragen, wann endlich kommt die Rast.

Refrain

3. Wann scheint die Sonne wieder, wann wird es hell und Licht,
 wann fällt der Kummer nieder, wann drückt die Not uns nicht?

Refrain

4. Geduld es wird sich wenden, verlasst euch fest darauf,
 in Gottes weisen Händen, liegt aller Weltenlauf.

Refrain

Dr Sidi Abdel Assar

Mani Matter

The musical score is written in 2/4 time on a single treble clef staff. It consists of four lines of music. The first line starts with a treble clef and a 2/4 time signature. The melody begins with a quarter note G4, followed by quarter notes A4, B4, and C5. The second line continues with quarter notes D5, E5, and F5, followed by a quarter rest and a quarter note G5. The third line starts with a quarter note G5, followed by quarter notes F5, E5, and D5. The fourth line continues with quarter notes C5, B4, and A4, followed by a quarter rest and a quarter note G4. The score includes chord markings: Am above the first line, Dm above the second line, Am above the third line, and E7 above the fourth line. The lyrics are written below the staff.

Am
1. Dr Si - di Ab - del As - sar vo el Ha - ma het
Dm
mal am Mor - ge früeh no im Pi - ja - ma ir Strass vor dr Mo -
Am E7
schee zwöi schö - ni Ou - ge gseh, das isch dr A - fang wor - de vo sym
Am
Dra - ma. 2. S isch

2. S isch d tochter gsy vom mohamed mustafa
dr abdel assar het nümm chönne schlafa
bis är bim mohamed
um d hand aghalte hed
und gseit: i biete hundertfüzig schaf a
3. Dr mohamed het gantwortet: bi allah
es fröit mi, dass my tochter dir het gfalla
doch wärt isch si, my seel
zwöhundertzwänzg kamel
und drunder chan i dir sen uf ke fall la
4. Da het dr abdel assar gseit: o sidi
uf sone tüüre handel gang i nid y
isch furt, het gly druf scho
e billigeri gno
wo nid so schön isch gsy, drfür e gschydi
5. Doch wenn es nacht wird über der sahara
luegt är dr mond am himel häll und klar a
und truuret hie und da
de schönen ouge na
und dänkt: hätt i doch früecher afa spara

Ds Hippigspängstli

Peter Reber

D Em

1. S isch z Nacht am zwöl - fi, dr Wind wäiht dü - re Schloss - gang,

A7 D

s isch Geisch - ter - schtund bim letsch - te Glog - ge - schlag. Es

D Em A7

chlii - ses Gschö - pfli i me wiis - sen Um - hang zy - bet mue - tig

D 1. 2. Refrain: G

ds Schtäge - glän - der ab. 2. Ir Wär kennt scho d Not vom

Am D7

chlii - ne _____ Hip - pi - gspängst - li, es schi - let u het

G G

Blüem - li u - fem Chleid. Wär kennt scho si - ni

Am D7

Sör - ge - li u Ängst - li, dem Gspängst - li wo geng

G (Schluss) A7 D D.C.

al - les ab - ver - heit.

2. Ir erste Kurve wirts scho langsam kritisch,
 ir zwöite hets es gruusig usegspickt.
 Es schimpft u dänkt, ja, das isch wider typisch.
 Dr Butler, dä Löu, het's Gländer no geng nid gflickt.

Refrain

3. Grad z Trotz wot itze dä Lientuech-Blüemli-Stumpe
 chopfvora dür d Tür vor mademoiselle.
 Im Schlüsselloch, da hanget no der Lumpe,
 düregrütscht isch nume ds Chnohegstell.

Refrain

4. Doch das bringt ds Gspängstli ersch so rächt ufd Socke
 u uf dr Bettstatt brüelets Mordio.
 Doch die im Bett wos hätti wölle schocke,
 hei statt e Schock e Lachchampf übercho.

Refrain

Ein Stern

DJ Ötzi

1. D
 Seit Jahren schon leb ich mit Dir
 G
 und ich danke Gott dafür,
 A D
 das er mir Dich gegeben hat.
 D
 Als Erinnerung an unser Leben
 G
 möchte ich Dir heut etwas geben .
 A D
 Ein Geschenk für alle Ewigkeit...

2. Irgendwann ist es vorbei
 und im Himmel
 wird platz für uns zwei.
 Doch ein Stern bleibt oben
 für immer und ewig stehn.
 Und auch nach tausend Jahren
 wird er Deinen Namen tragen
 immer noch der schönste
 von allen sein...

Refrain Einen Stern...

Refrain D G
 Einen Stern der Deinen Namen trägt,
 A
 hoch am Himmelszelt
 D
 den schenk ich Dir heut Nacht.
 G
 Einen Stern der Deinen Namen trägt,
 A
 alle Zeiten überlebt
 D
 und über unsere Liebe wacht.

Ds Zündhölzli

Mani Matter

1. I han es Zünd-hölz-li a-zündt und das het e Flam-me gäh und i
ha für d Zi - ga - ret - te wel - le Fүү vom Hölz - li näh a - ber
ds Hölz - li isch der - vo gspickt und uf e Tep - pich cho und es
hätt no fasch es Loch i Tep - pich gäh der - vo: 2. Ja me

2. Ja me weis was cha passiere, we me nit ufpasst mit Fүү
Und für d'Gluet and' Zigarette isch e Deppich doch denn z'tүү
Und vom Deppich hätt o Grus Chönnne s'Fүү is ganze Hus
Und wär weis, was da nit no wär worde drus
3. S'hätt e Brand gäh im Quartier und s'hätti d'Fүүwehr müesse cho
Hätti ghornet i de Strasse und dr Schluuch vom Wage gno
Und sie hätte Wasser gsprützt und das hätti glych nüt gnützt
Und die ganzi Stadt hätt brönnt, es hätt si nüt meh gschützt
4. Und d'Lüt wären umenandgsprunge i dr Angscht um Hab und Guet
Hätte gemeint s'heig eine Fүү gleit hätte d'Sturmgwehr gno ir Wuet
Alls hätt' brielet: Wär isch tschuld? Ds ganze Land in eim Tumult
Dass me gschosse hätt uf d'Bundesrät am Rednerpult
5. D'UNO hätt interveniert und d'UNO-Gägner sofort o
Für ir'd Schwyz dr Fride z'rette wäre beid mit Panzer cho
S'hätt sech usdehnt nad inah uf Europa, Afrika
S'hätt e Wältchrieg gäh und d'Mönschheit wär jitz nümme da
6. Ja I han es Zündhölzli azündt und das het e Flamme gäh
Und i ha für d'Zigarette welle Fүү vom Hölzli näh
Aber ds Hölzli isch dervo- Gspickt und uf de Deppich cho -
Gottseidank dass i's vom Deppich wider furt ha gno

EIN KOMPLIMENT

Sportfreunde Stiller

1. **D** **Am**
Wenn man so will bist du das Ziel einer langen Reise
C **Em**
die Perfektion der besten Art und Weise in stillen Momenten leise
D **Am** **C** **Em**
die Schaumkrone der Woge der Begeisterung bergauf mein Antrieb und Schwung

Refrain **D** **Am** **C** **Em**
Ich wollte dir nur mal eben sagen dass du das Größte für mich bist
D **Am** **C** **Em**
und sicher gehn ob du denn das selbe für mich fühlst - für mich fühlst

2. **D** **Am** **C**
Wenn man so will bist du meine chill-out area meine Feiertage in jedem Jahr
Em
meine Süßwarenabteilung im Supermarkt
D **Am** **C**
die Lösung wenn mal was hakt so wertvoll das man es sich gerne auch spart
Em
und so schön das man nie darauf verzichten mag

Refrain 2x

Ewigi Liebi

Mash/Padi Bernhard

Strophe:

1. Nimm mich i Arm und drück mich fescht a dich und la mi nüm-me los. Ich
tan-kä mich grad a diär uf__wil's ei-fach so guät tuäd. Ich ha di gärn,
__ ich bru-chä dich ja, ich bi süch-tig nach diär, doch Ga-ran-ti-e
chan ich diär kei-ni gäh, dass es für im-mer so wird si. E-wi-gi

Refrain:

Liä - bi, das wünsch ich diär e - wi - gi
Liä - bi, das wünsch ich miär. E - wi - gi
Liä - bi, nu - mä für üs zwei, E - wi - gi
Liä - bi, föhl mich bi diär dä - hei. 2. Säg nid "für

2. Säg nid für immer und säg nid nie
 I gibe alles für dich uf
 din blitz het igschlage I mis härz
 hesch mich zum brönne bracht

troffe vo däm stromstoss wo so guet tuet
 würdii aues mache aues gäh
 aues für dich tue
 I lah di nümme los

Refrain

Bridge

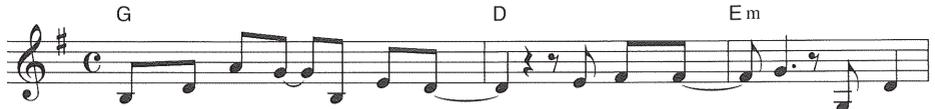
Ich weiss, Liä - bi chund und gahd, wien ä Cher-zä brännt sie wäg, ja, wien äs
 Liäd hört sie ei - fach uf o - der sie haut ei - fach ab, —
 nie-mär seid, äs si - gi läächt, äs isch äs ein-zigs gäh und näh, s'gid kei Ver -
 lüü - rer o - der Gwün - ner i dem Wür - fel - spiel. E - wi - gi

Refrain

Heaven

Gotthard

G D Em



1. Show me the way to your heart, — I am search - in' — but I'm

C D G D



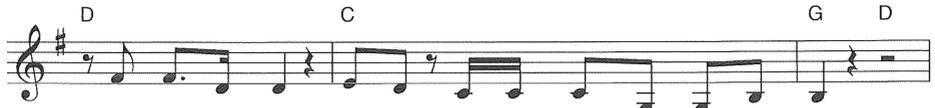
drift - ing a - part. E - v'ry - thing's gone far a - way, — here we're stand -

Em C D Em



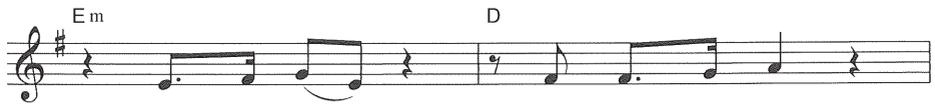
- in' now with no words left to say. Gave you po - wer,

D C G D



fell on the floor. Si - lence, ne - ver thought you hurt so bad.

Em D



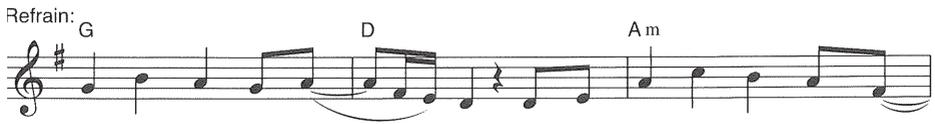
Dark - est hours slept at your door.

C D D sus4



Wish - in' all would be just like be - fore. Let me

Refrain: G D Am



find my piece of hea - - ven. Let me find my way back home.

D G D



— I want this love to last for - e - - ver. And back to - ge -

- ther, rise once a - gain. From the ash - es to the sky.

From the ash - es to the sky. (2.x zu Bridge)

2. Has someone taken my place
 Am I falling ?
 Was it our last embrace
 Now you're asking me for some more time
 I am trying to survive
 Victim of my desire
 I keep on running
 I'm up all night
 Times, I never thought they hurt so bad
 In darkest hours
 Stand by your door
 Wishing all would be just like before

Refrain

Bridge

'Cause I need it so bad. Oh, let me

(Refrain)

Refrain

Heimweh

Plüsch

C
1. I bi wit wäg vo mim Ver - trou - te i - re

F C
rii - se gros - se Stadt Uf - re schier änd - lo - se Strass

C F C
wo mi niem - mer kennt Ha mi scho lang nüm so al - lei -

C F
ni o - der ver - lo - re gfühlt wi hie u

Am Am/G F
lou - fe im - mer wi - ter oh - ni Ziel R. Und i ha

C G F
Heim - weh nach de Bär - ge nach em Schog - gi und em Wy

F C G
Nach de Wäl - der nach de See - ä und nach em Schnee

F C G
Und i bi wit wäg vo De - hei - me i re Stadt

F Am
wo - ni nid wet si ver - lo - re i so vil - ne Lüüt

Am/G F Zwenspiel: | C | F/C |
wo - ni nüm mag gseh 2. Da

C F
steit sie plötz - lech vor mer wie en Än - gel us em Nüt

F C
und fragt mi ob i wüs - si wo's zum Ba - hn - hof .geit

F C
si seit i ha kei Luscht meh z blii - be i ghö - re

F Am
ei - fach nid da - hi ha zwar alls pro - biert doch das isch ei -

Am/G F
fach nüt für mi Und i ha

C F Am G F Am G
Heim - weh ... B. Und i der

F Am G F Am
Nacht die vi - le Liech - ter da chan i d'Stär - ne nüm - me gseh

G F Am G
und so - gar der Mond schiint hie en an - dre

F Am G F Am
z si - i und i lue - ge - n - i ihr - i Ou -

G F Am G
ge wo so klar si wi - ne Glet - scher - see und i bi froh

Dm Em F C
dass si ge - nau so füelt wie - ni R. Und i ha Heim - weh ...

Hemmige

Mani Matter

1. S'git Lüt, die wür-de al - let - wä - ge nie
 es Lied vor - sin - ge, so win ig jitz hie.
 Eis sin - ge um kei Prys, nei bhüe-tis nei,
 wil si Hem - mi-ge hei. Hem - mi-ge hei.

2. si wäre vilicht gärn im grund gno fräch
 und dänke, das syg ires grosse päch
 und s'laschtet uf ne win e schwäre stei dass si hemmige hei
3. i weis, das macht eim heiss, verschlat eim d'stimm
 doch dünkt eim mängisch o s'syg nüt so schlimm
 s'isch glych es glück, o we mirs gar nid wei das mir hemmige hei
4. was unterscheidet d'mönsche vom schimpans
 s'isch nid die glatti hut, dr fählend schwanz
 nid dass mir schlächter d'böim ufchöme, nei dass mir hemmige hei
5. me stell sech d'manne vor, wens anders wär
 und s'chäm es hübsches meiteli derhär
 jitz luege mir doch höchstens chly uf d'bei wil mir hemmige hei
6. und we me gseht, was hütt dr mönschheit droht
 so gseht me würklech schwarz, nid nume rot
 und was me no cha hoffen isch alei dass si hemmige hei

Heute hier, morgen dort

Hannes Warder

1. Heu-te hier, mor-gen dort, bin kaum da, muss ich fort, hab mich
nie-mals des - we - gen be - klagt; hab es selbst so ge - wählt, nie die
Jah - re ge - zählt, nie nach ges - tern und mor - gen ge - fragt. 1.-3. Manch-mal
träu - me ich schwer, und dann denk ich, es wär Zeit zu blei - ben und
nun was ganz an-dres zu tun. So ver - geht Jahr um Jahr, und es ist mir längst
klar, dass nichts bleibt, dass nichts bleibt, wie es war.

2. Dass man mich kaum vermisst,
schon nach Tagen vergisst,
wenn ich längst wieder anderswo bin,
stört und kümmert mich nicht.
Vielleicht bleibt mein Gesicht,
doch dem ein oder andern im Sinn

Refrain

3. Fragt mich einer warum
ich so bin, bleib ich stumm,
denn die Antwort darauf fällt mir schwer.
Denn was neu ist, wird alt, und was gestern noch galt,
stimmt schon heut oder morgen nicht mehr.

Refrain

I bin en Italiano

Nöggi

The image shows a handwritten musical score for the song 'I bin en Italiano'. It consists of six staves of music. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 4/4 time signature. The melody is written in a simple, folk-like style. Chord symbols are written above the notes: 'G' above the first measure, 'D7' above the fourth measure, 'G' above the eighth measure, 'D7' above the eleventh measure, 'G' above the fourteenth measure, and 'C' above the seventeenth measure. The score ends with a double bar line and a repeat sign.

1. I bin en Italiano und spiele gern Piano,
I gange id Fabrik und magge Stugg für Stugg.

Refrain Oh mia bella, cara Margarita, wohne dir gerade visavia,
bringe dir en klini Standelio, hoi. Kumm e bisseli abe, oder sölli ufe co?

2. Du bisch e kaibe netti, häsch goldni Uhreketti,
häsch vili Gäld im Sack, und eigeni Barack!

Refrain

3. Du muesch mi nöd uslache, mit miner Murerjacke,
mit miner Murerschurz, de isch un poco kurz.

Refrain

4. Du bis min liäbe Stern, drum hani di so gern,
ei cum e bisseli here, und gimmer Kuss uf d Snörre.

Refrain

5. Und tuesch mi nid erhöre, so tueni mi verswöre,
i stürze mi id Fluets und magge mimi caputt.

I schänke dr mis Härz

Züri West

A m C G E m



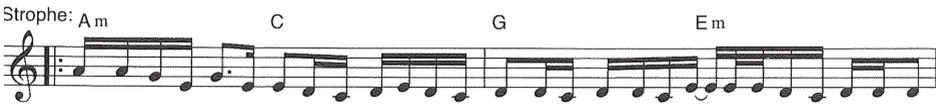
I schän-ke dr misHärz, meh han i nid du chasches ha, we dewosch, es isch esguets un es git no

F ma7



män - gi wo's würd näh, a - ber dir würd i's gäh.

Strophe: A m C G E m



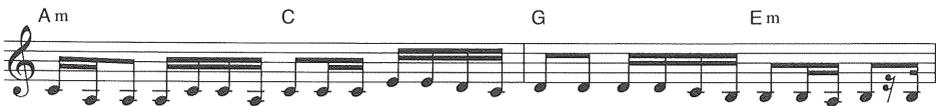
1. D'Sze-ne isch e chli-ni Bar ir-gend-wo i de-re Schtadt un i bschteu-e e Whis-ky u ho-cke ir-gend-wo

F ma7



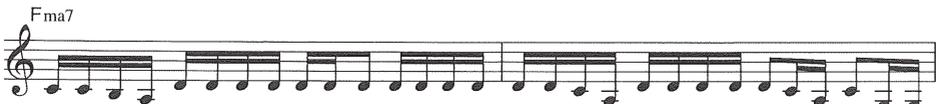
ab, wos grad Platz het, u lue-ge e chli u-me, wär so u-me-nang ho-cket, a-ber ken-ne tuen i

A m C G E m



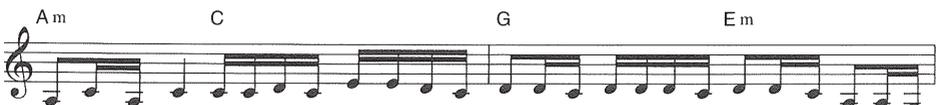
nie-mer, hie in-ne ü-ber-au ho-cke Lüt hin-ger de Schampus Chüb-le geng e Frou un e Typ u

F ma7



nip-pe am neFlöte u han-ge a-ne-nang a u re-de öp-pis ü-ber nüt u nu-me i bi al-lei, hie u

A m C G E m



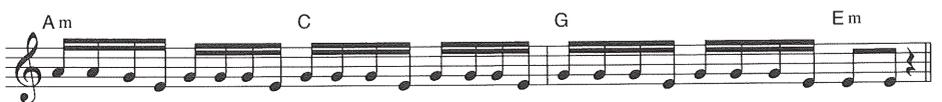
da wächs-let ds Liecht, hie u da ver-schwin-de wie-der zwöi, ir-gend-wo u ir-gend-ei-nisch geit hin-de e

F ma7



dun - ku - blau - e Vor - hang uuf. _ Hin - ge - rem

A m C G E m



Vor-hanghet's e Büh-ni uf dr Büh-nischteit e Frou, wo i de Un-ger-ho-se ir-gend so - ne Show zeigt.

1 Fma7 | 2 Fma7

Schtung chönnt i cho, u jitz säg mr ei - fach nu - me no wie -

Instrumental: C
A m

viu säg wie - viu, wie - viu gisch mr wenn i chu - me.

G E m Fma7

Refrain: A m C G E m

schän ke dr misHärz, meh han i nid du chasch es ha, we de wosch, es isch es guets un es git no

1, 2, 3 Fma7 | 4 Fma7

män - gi wo's würd näh, a - ber dir würd i's gäh.

2. I luege so chli zue u i hocke so chli da
 u gschpüre plötzlich dassi irgend sone hang ufem chnöi ha,
 u dräie mi um u näbe mir hocket eini
 won i nie vorhär ha gseh u fragt öbi alleini sig,
 u sie sig o allei, i söu nid überlege,
 i gfau i're no so u sie wöu eifach echli rede,
 u villecht sött i hie no säge sie gseht schön us -
 sie isch e schöni mit schöne länge haar

u klar bin i närvös worde, klar han i trunke,
 u mit jedem schluck het sie mi no chli schöner afa dünke,
 u nach jedem glas champagner het sie geng no eis wöue,
 i ha zaut u zaut bis i eifach nümm ha chönne,
 u ha gseit: hey wei mr nid zu mir oder so,
 u sie het gseit: i chönnt di so verwöhne
 u so ire haub schtung chönnt i cho
 u jitz säg mr eifach nume no wieviu - säg wieviu -
 wieviu gisch mr wenn i chume

Refrain 4x

If you're happy

traditionell

Swing 8ths G D7

If you're hap-py and you know it, clap your hands. If you're hap-py and you know it, clap your

G G7 C G

hands. If you're hap-py and you know it, then your face will sure-ly show it, if you're

D7 G

hap-py and you know it, clap your hands.

Detailed description: The image shows three staves of musical notation for the song 'If you're happy'. The first staff is in G major, 4/4 time, with a tempo/style of 'Swing 8ths'. It features a melody of eighth notes and quarter notes. The second staff continues the melody and includes lyrics. The third staff concludes the melody with a final chord. Chord symbols G, D7, G7, C, and G are placed above the notes. Lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables across notes.

2. If you're happy and you know it, stomp your feet
3. If you're happy and you know it, nod your head
4. If you're happy and you know it, turn around
5. If you're happy and you know it, jump up and down
6. If you're happy and you know it, scratch your sides
7. If you're happy and you know it, hide your eyes
8. If you're happy and you know it, tap your toe
9. If you're happy and you know it, shout „Hurray!“

In The Jungle

M: Solomon Linda

1. *Kanon zu 3 Stimmen*

1. In the jun - gle, the migh - ty jun - gle the li - on sleeps to - night, ___
 in the jun - gle, the might - ty jun - gle the li on sleeps to night. ___ Ah

2. wee _____ oh wim_ oh - weh, _____ ah
 wee _____ oh wim oh - weh. _____ Ah

3. wim o-weh, o-wim-o-weh, o - wim-o-weh, etc.
 o - wim-o-weh, o-wim-oh-weh. (auslaufen lassen)

2. Near the village, the peaceful village
 The lion sleeps tonight
 Near the village, the quiet village
 The lion sleeps tonight

Ah Wee...

3. Hush my darling, don't fear my darling
 The lion sleeps tonight
 Hush my darling, don't fear my darling
 The lion sleeps tonight

Ah Wee...

1. Är samm-li für ne gue__ te Zwäck, seit dä Fritz, wo vor__ mer steit, der -
by mues i säl - ber samm - le, we das__ so wyter - geit. Si
wei al - li öp - pis vo mer, ds Militär u ds Stüür - bü-ro, ob -
schon si ersch grad chürz-lech hei my Zahl-tag ü - ber-cho. 2. Nach-här
FÜR ha-nem ou no ggä. Bi - ni Gott-fried Stutz e Ki-osc? O - der
bi - ni öp - pe ne Bank? O - der gseh-ni uus__ wi-nes Ho-tel? O - der
wi - ne Kas-se-schrank? Bi - ni wi - ne Kas - se-schrank?

2. Nachhär heisst I minere Stammbeiz: Du zahl mer no es Bier.
Aber weiss I nid wohär nee, I bi ja schliesslich sälber stier.
Und da chunnt scho wider eine; wott e Zigarette nä.
Natürli isch's mi letschti gsi; und FÜR han em au no gäh. Refrain
3. Jo do chunnt so nen wilde Hippi mit gflickte Hosebei
Und fragt mi überfrüntlich: Säg hesch mer nid zwei Schtei?
Und chum zäh Meter wiiter; da quatscht mi eine aa,
Es langem nid fürs Busbilet; öb er chönnt es Füzgi ha:
4. Und I chätsche min Chätschgummi; da lacht mi es Meitli a;
Lot d'Wimpere la klimpere und seit: Dörf I eine ha?
Äs wüssi nid wo pfluuse, öbs vilich gieng bi mir;
Aber si hend mer doch grad kündet; I schtah sälber vor dä tür: Refrain

Knocking On Heavens Door

Jan Hegenberg

Musical score for 'Knocking On Heavens Door' in G major, 4/4 time. The score consists of six staves of music with lyrics and guitar chords. The lyrics are: 'Mama take this badge from me I can't use it any more it's getting dark too dark for me feels like I'm knockin' on heaven's door Kno-kno-knockin' on heaven's door kno-kno-knockin' on heaven's door kno-kno-knocking on heaven's door kno-kno-knockin' on heaven's door'.

2. Mama put my guns in the ground
I can't shoot them anymore
That long black cloud is comin' down
i feel like I'm knocking on heavens door

Refrain

3. Oh Mama wipe the blood from my face
I'm sick and tired of all this war
There's a lot of people feeling just like me
Feel like we're knocking on heaven's door

Refrain

Lady in Black

Uriah Heep

Em

1. She came to me one mor - ning, one lone - ly Sun - day mor - ning, her

D Em

long hair flow - ing in the mid - win - ter wind.

don't know how she found me, for in dark - ness I was walk - ing and de -

D Em

struc - tion lay a - round me from a fight I could not win.

Em D Em D

Ah _____ Ah _____

2. She asked me name my foe then.
I said the need within some men
to fight and kill their brothers
without thought of love or god.
And I begged her give me horses
to trample down my enemies,
so eager was my passion
to devour this waste of life.
Aaaaaaaaa, Aaaaaaaaa

3. But she would not think of battle that
reduces men to animals,
so easy to begin
and yet impossible to end.
For she the mother of all men
did council me so wisely then
I feared to walk alone again
and asked if she would stay.
Aaaaaaaaa, Aaaaaaaaa

4. Oh lady lend your hand, I cried,
Oh let me rest here at your side.
Have faith and trust in me,
she said and filled my heart with life.
There is no strength in numbers.
Have no such misconception.
But when you need me
be assured I won't be far away.
Aaaaaaaaa, Aaaaaaaaa

5. Thus having spoke she turned away
and though I found no words to say
I stood and watched until I saw
her black cloak disappear.
My labor is no easier,
but now I know I'm not alone.
I find new heart each time
I think upon that windy day.
And if one day she comes to you
drink deeply from her words so wise.
Take courage from her
as your prize and say hello for me.
Aaaaaaaaa, Aaaaaaaaa2x

Let it be

Lennon/McCartney

1. When I find my-self in times of trou-ble Moth-er Ma-ry
comes to me, speak-ing words of wis- dom, let it be. And
in my hour of dark- ness she is stand-ing right in front- of me-
speak-ing words of wis- dom, let it be. Let it be, let it be,
let it be, let it be, wis- per words. of wis- dom, let it be.

2. And when the broken-hearted people
Living in the world agree
There will be an answer, Let it be
For though they may be parted
There is still a chance that they will see
There will be an answer, Let it be

Refrain Let it be, let it be, let it be, let it be
there will be an answer, let it be
Let it be, let it be, let it be, let it be
Whisper words of wisdom, Let it be 2x

3. And when the night is cloudy
There is still a light that shines on me
Shine until tomorrow, Let it be
I wake up to the sound of music
Mother Mary comes to me
Speaking words of wisdom, Let it be

Refrain Let it be, let it be, let it be, let it be
there will be an answer, let it be
Let it be, let it be, let it be, let it be
Whisper words of wisdom, Let it be 2x

Live is life

Opus

A m D m G A m D m G

Na na na na na___ na na na na na___

A m D m G A m D m

Live, na na na na na,___ live is life, na na na na na

G A m D m G

— la ba da ba da live, na na na na na,___ live___

A m D m 1. nach B G 2. nach C G 3. G

— na na na na na. When we Live is Live is

A m Fine B A m F ma7 D m7 G

life! all give the pow - er, we all give the best. Ev - ery

A m F ma7 D m7 G

min - ute of an hour___ don't think a - bout a rest. Then you

A m F ma7 D m7 G

all get the pow - er, you all give the best. And

A m D m F G Nach A

ev - ery - one gives ev - ery - thing and ev - ery song ev - ery bo - dy sings. Then it's

C D m G C D m 3

life, when we all feel the pow - er. ___ Live is life, come on, stand up and

G C Dm G
 dance, live is life, when the feel-ing of the peo - ple live is
 C Dm G
 life, is the feel-ing of the band. When we

nach B

Lustig ist das Zigeunerleben Kinderlieder

C G⁷ C F
 Lus - tig ist das Zi - geu - ner - le - ben, fa - ria, fa - ria, ho.
 Brauch'n dem Kai - ser kein Zins zu ge - ben, fa - ria, fa - ria, ho.
 C F C Am F⁶ G⁷ C
 grün en Wald, wo des Zi - geuners Auf ent halt. fa - ria, ho.

2. Sollt' uns mal der Hunger plagen...
gehn wir, uns ein Hirschlein jagen...
Hirschlein nimm dich wohl in acht, wenn des Jägers Büchse kracht.
3. Soll' uns mal der Durst sehr quälen...
gehn wir hin zu Wasserquellen...
trinken das Wasser wie Moselwein, meinen, es dürfte Champagner sein.
4. Wenn uns tut der Beutel hexen...
lassen wir unsre Taler wechseln...
treiben die Zigeunerkunst, da kommen die Taler wieder all zu uns.
5. Wenn wir auch kein Federbett haben...
tun wir uns ein Loch ausgraben...
legen Moos und Reisig nein, das soll unser Federbett sein.
6. Und geht dann die Sonne nieder...
brennt das Lagerfeuer wieder...
Reich mir schnell die Fiedel zu, schwarzbraun Mäd el, tanz dazu.

Marmor, Stein

Loose/Bruhn/Deutscher

1. Wei - ne nicht, wenn der Re - gen fällt, dam -
 2. Kann ich ein - mal nicht bei dir sein, dam -

dam, dam - dam!
 dam, dam - dam!

Es gibt ei - nen der zu dir hält, dam -
 Denk' da - ran, du bist nicht al - lein, dam -

dam, dam - dam!
 dam, dam - dam!

Ref: Mar - mor, Stein und

Ei - sen bricht, a - ber un - se - re Lie - be nicht!

Al - les, al - les geht vor - bei. Doch wir sind uns treu!

3 Nimm den goldenen Ring von mir,
 Bist du traurig, dann sagt er dir,

dam dam, dam dam.
 dam dam, dam dam:

Refrain 3x

Mein Hut, der hat drei Ecken

Mein Hut, der hat drei E-cken, drei E-cken hat mein Hut, und
hätt er nicht drei E-cken, so wär er nicht mein Hut.

- ,mein' - zeige mit dem Zeigefinger auf dich selbst
- ,Hut' - fasse mit einer Hand an deinen Kopf
- ,drei' - zeige drei Finger
- ,Ecken' - berühre mit einer Hand den anderen Ellebogen
- ,nicht' - schüttele deinen Kopf
- ,der' - zeige den erhobenen Zeigefinger

Mini Farb und dini

Peter Rügger

Mi - ni Farb und di - ni das sind zä - me zwe. Wä - res 3 4 5 6
si - be wo gärn wet - tet zä - me bli - be git's e
Rä - ge - bo - ge wo sich cha lo gseh, git's e gseh!
Lachs ab däm wo e Brill - le hät.
s'het mol ei - ne e Bug - gel gha.
Schwy - zer - dütsch cha ned je - de Mön - sch.
Rot isch's Haar o - der läng chas si
Meinsch ned au, dass er kei - ni wett
Hilf im doch: s'isch en al - te Maa!
Dänk dra, wenn de Fran - ces - co - kännsch:
Lueg mal drun - der und scho gsesch i
s'isch si Farb, s'isch si Farb, s'isch si Farb, Farb.

Moonlight shadow

Mike Oldfield

1. The last time e - ver she saw him car-ried a-way by a
2. trees that wisper in the eve-ning

4 moon - light sha-dow. He passed on wor-ried and war - ning
Sing a song of sor - row - and griev - ing

7 car-ried a-way by a moon - light sha-dow. All she Lost in a rid - dle that
was a sihl-ouet - te

10 sa - tur - day night far a-way on the o - ther - side. he was
of a gun he was

13 caught in the mid - dle of a des - per - ate fight and she
shot six times by a man on the run

15 could - n't find how to push through. The through.
1. 2.

18 I stay, I pray see you in hea - ven

21 far a - way. one day.

3. Four A.M. in the morning, Carried away by a moonlight shadow
I watched your vision forming, Carried away by a moonlight shadow
A star was glowing in the silvery night, Far away on the other side
Will you come to talk to me this night, But she couldn't find how to push through

Morning has broken

Cat Stevens

1. Morn - ing has bro - ken like the first morn - ing,
black - bird has spo - ken like the first bird. _____ Praise for the
sing - ing, praise for the morn - ing, praise for them
spring - ing fresh from the world. _____

2. Sweet the rains new fall, sunlit from Heaven
Like the first dewfall on the first grass
Praise for the sweetness of the wet garden
Sprung in completeness where His feet pass
3. Mine is the sunlight, mine is the morning
Born of the one light, Eden saw play
Praise with elation, praise every morning
God's recreation of the new day
4. Morning has broken like the first morning
Blackbird has spoken like the first bird
Praise for the singing, praise for the morning
Praise for them springing fresh from the world

My Bonny

aus Schottland

1. My Bon-ny is o - ver the o - cean, _____ my Bon-ny is
o - ver the sea, _____ my Bon-ny is o - ver the o - cean,
_____ oh bring back my Bon-ny to me. _____ Bring back,
bring back, oh bring back my Bon-ny to me, to me. Bring
back, bring back, oh bring back my Bon-ny to me. _____

2. O blow ye winds over the ocean,
O blow ye winds over the sea.
O blow ye winds over the ocean,
And bring back my Bonnie to me.

Refrain Bring back, ...

3. Last night as I lay on my pillow
Last night as I lay on my bed?
Last night as I lay on my pillow
I dreamed that my Bonnie was dead?

Refrain Bring back, ...

4. The winds have gone over the ocean
The winds have gone over the sea?
The winds have gone over the ocean
And brought back my Bonnie to me

Refrain Bring back, ...

Nehmt Abschied, Brüder

ungewiss

1. Nehmt Abschied, Brüder, ungewiss ist
 alle Wiederkehr, die Zukunft liegt in
 Finsternis und macht das Herz uns schwer. Der
 Himmel wölbt sich überm Land A-
 de, auf Wiedersehn! Wir ruhen all in
 Gottes Hand. Lebt wohl, auf Wiedersehn!

2. Die Sonne sinkt, es steigt die Nacht
 Vergangen ist der Tag
 Die Welt schläft ein und leis erwacht
 Der Nachtigallenschlag **Der Himmel ...**
3. Es ist in jedem Anbeginn
 das Ende nicht mehr weit,
 wir kommen her und gehen hin,
 und mit uns geht die Zeit. **Der Himmel...**
4. Nehmt Abschied, Brüder, schließt den Kreis!
 Das Leben ist ein Spiel;
 und wer es recht zu spielen weiß,
 gelangt ans große Ziel. **Der Himmel...**

Oh alele

Vorsänger:

Zehn alte Jäger
mit Hosenträgern
die singen ein Lied
und das geht so

Oh Alele

a very digge domba
a massa massa massa
o alue aluu alua

das war noch viel zu leise
wir müssen lauter singen

weitere Variationsmöglichkeiten:

- viel zu laut
- viel zu deutliche
- viel zu schnell
- viel zu weiblich
- viel zu brav
- viel zu nüchtern
- Lied ist bald zu Ende

Alle:

zehn alte Jäger
mit Hosenträgern
die singen ein Lied
und das geht so

Oh Alele

a very digge domba
a massa massa massa
o alue aluu alua

das war noch viel zu leise
wir müssen lauter singen

- leiser singen
- undeutlicher singen
- langsam singen
- männlicher singen
- agro singen
- besofen singen
- drum singen wirs jetzt leise

Oh wänn dä Sänn

Gitarre: C / G / C / C7 / F / Fm / C / G7 / C



Oh wänn de Senn, go mäl - che gaht, oh wänn de



Senn go mäl - che ga - aht, oh wänn de Senn go mäl - che



ga - aht, oh wänn de Senn go mäl - che gaht!

- 2 Und wenn die Chue scho gmolche wär
- 3 Er bringt die Milch i d'Molcherei
- 4 Und us de Milch wird Joghurt gmacht

- 5 Ond alli Lüt händ Joghurt gärn
- 6 Drum mues de Senn go mälche gah
- 7 Ond au de Senn het Joghurt gern
- 8 Drum wänd ou mer go mälche gah

One life, one soul

Gotthard

D m D m/C B^b D m/C D m D m D m/C

1. I've been wait - ing__ all my life__ for the sun__ to

B^b D m/C D m G m G m/F C7/E

make it__ mine,____ call - in' call - in', whisp'r - in' your name, right now

F F/E D m G m G m/F

__ you're on my trail,____ fall - in' fall - in',

C7/E F F/E

wish - in' you near, but some - how__ you slipped a - way

D m G m7 C Refrain:

__ like ice in the sun__ al - rea - dy gone.____ One

F C/E D m C B^b

life, one soul for - ev - er I know. Foll - ow me,____ foll - ow me,____ where -

D m C F C/E D m

ev - er I go.____ One life, one soul just wait - in' to flow.____

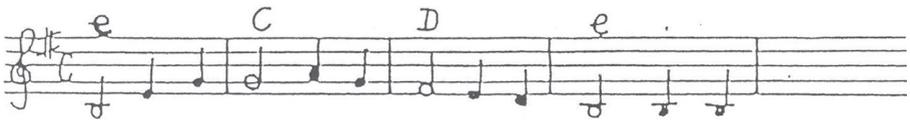
C B^b A m D m

Foll - ow me,____ foll - ow me____ don't let me go.

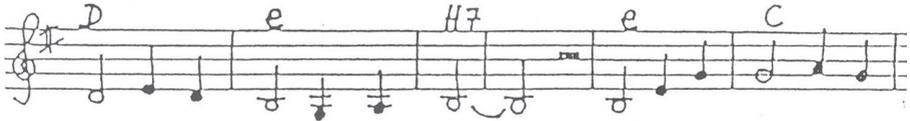
2. I've been dreaming for too long
Chasing rainbows, on my own
Screamin' screamin'
You are the wind in my sail
In an ocean so wide

Over good times, Bad times
I'll be your own guiding light
Holding your hand
Eyes open wide
N' always beside

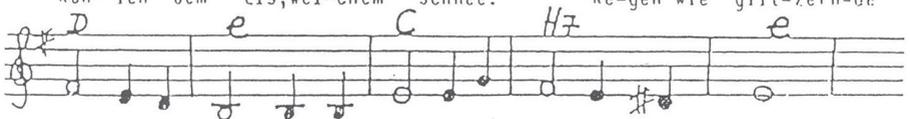
Regen



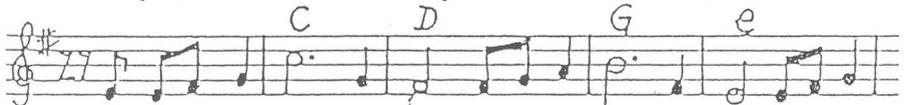
1. Re-gen macht Fenster er - loschen und blind, baul als
2. Re-gen wäscht un-sre Ge - sichter noch aus, schliesst in
3. Re-gen er-tränkt ganze Stät-te im Schlamm, und schwemmt
4. Re-gen schleift Steine und zeichnet im See, wird zu



Wand stumpf und düs-ter sich auf.	Re-gen zer-letzt dei-ne
Män-teln Ka - pu - zen uns ab.	Re-gen zer-stört fun-da-
Stras-sen und Brük-ken hin - weg.	Re-gen zer-bricht manchen
küh-len- dem Eis, wei-chem Schnee.	Re-gen wie glit-zernde



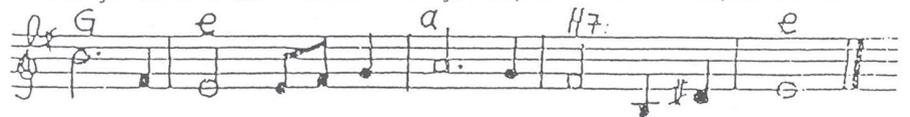
Slim-me im Wind, lässt dich warten du weisst nicht wo - rauf.	1. Str.
men-te am Haus, schlägt als Ma-gel auf Blu-men her - ab.	
Strauch manchen Damm, schüttelt Schiffe im Sturm macht sie leck.	
Schnü-re ge-spannt als ver-bin-dung vom Him-mel zum Land.	



Doch Re-gen ent-lockt dem Gras far-be und Duft zum Spass, in al-len
 Doch Re-gen be-lebt so - gar, was dürr und un-frucht-bar, in al-len
 Doch Re-gen setzt funkelnd und nass Perlen ans Fens-ter - glas, in al-len



Din-gen schläft ein Lied.	Re-gen be-rauscht den Fluss, dass er sich
Din-gen schläft ein Lied.	Re-gen er-mög - licht erst, was du als
Din-gen schläft ein Lied.	Re-gen klopft wo du wohnt, Lie-der auf's.



fra-gen muss, was denn mit ihm so plötz-lich ge-schieht.
 Mensch er-schwerst: Le-ben und Wachs-tum regl. sich und blüht.
 Dach un-sonst, oh-ne dass man den Mu - si - ker sieht.

S Stifeli muesst stärke

-

s Stifeli mues stärke, s'isch no so jung, jung, jung,
s Stifeli muesst stärke, s'isch no so jung.
Wenn das der Absatz wüsst, dass s Stifeli stärke muesst,
s Stifeli muesst stärke, s isch no so jung.

D A7 D A7 D G
D A7 D A7 D

Zwischenrede

Ihr Manne vo Guettanne
hei Scheiche wie Eiche
Haar dranne wie Velospeiche
roschtig vom Drüberabeseiche
Wenn d'ihr a dem Eidgenössische
Sing-Sang u Sängerbäsecht weit dr erscht Priis gwünne
müesst ihr das Lied no vöu vöu meh piano singe
u die Wörtli „wenn“ und „jong“ no vöu vöu meh betone

Sailing

Rod Stewart

- D** **h**
I am sailing, I am sailing
G **D**
home again ,cross the sea.
E **h**
I am sailing stormy waters,
e **D (A)**
to be near you, to be free.
- I am flying, I am flying
Like a bird ,cross the sky
I am flying, passing high clouds
To be with you, to be free
- Can you hear me, can you hear me
Through the dark night, far away?
I am dying, forever crying
To be with you, who can say
- We are sailing, we are sailing
Home again ,cross the sea
We are sailing stormy waters
To be near you, to be free

Schwan

Gölä

1. Ä Spange im Mu, ä Brüue im Gsicht
Em C
Zöpfli u schlächt im Turnunterricht
G Am
So mäenge blöde Witz het si denn
C D
über sich müesse lah gah
G D
2. Uf em Schuelwäg isch si geng alleini cho
Em C
u geng we mir si höch hei gno
G Am
het sie die Gschicht verzeut vom graue Änteli
C D
u was es de später isch gsi

Refrain

2. Nach dä Schuel han i nüm vo're ghört
Em C
das hett mi denn no mängisch gschört
G Am
Hätt i ire doch so gärn gseit
C D
das wo denn isch gscheh, das tuet mer leid
G D
U grad vo letscht da hock i ire Beiz
Em C
da seit ä Schtimm zu mir „Sali wie geits?“
G Am
Träie mi um u ha si fasch nümm kennt
C
u wo si so vor mir scheid chunnt's mer d'Sinn,
D
was si denn het gseit

Reafrain

Reafrain

Refrain

- G D
Ä Schwan so wiss wie Schnee
C G
vergässe was isch gscheh, yeah
Em Am C
u d'Flügu trage si so wit
D
wüu's keni Gränze meh git
G D
Ä Schwan so wiss wie Schnee
C G
vergässe was isch gscheh, yeah
Em Am C
u d'Flügu trage si so wit
D
wüu's keni Gränze meh git
C D
für dä Schwan so wiss wie Schnee

Stand by me

Ben E. King

1. When the night has come and the land is
dark and the moon is the on - ly light we'll see.
No I won't be a - fraid, no I won't be a -
fraid, just as long as you stand, stand by me. So
dar-ling, dar-ling stand by me oh stand by me oh
stand, stand by me, stand by me. 2. When the

2. When the sky that we look upon
Tumbles and fall
and the mountains crumble to the sea.

I won't cry, I won't cry,
no I won't shed a tear
just as long as you stand, stand by me.

Refrain 2x

Scharlachrot

Patent Ochsner

1. Die isch ja film-ryf, die Sze-ne i de-re Fry-tig-nacht, dr
Mond isch es wys - ses runds Loch u
luegt glych zur Wösch us wie n i.
2. Hie bi - ni
lang viu z'lang e - lei gsy u ha Flä - sche ghöut, Stun - de zeut
— i däm viu z'gros - se Bett — u ha
gseh wie sech d'Wäut — wa - cker dräit... —
nu - me nid um mi. 3. U jetz bisch

C Em7 Am7

du cho, grad jetz, wo - ni's nümme hät - ti dänkt, u luegsch

Dm Gsus4 G

dry, wie wenn's öp - pis Schöns z'gwin - ne gäb für di u für__

C Em7 F

mi,__ im schlimm - schte Fau nu - me ne Nacht.

Gsus4 G

Am Em7 F C

bou - e mir my - ni Tröim uuf rund um di, u

Am F G E7/G#

ma - le se schar - lach - rot a.____

Am Em7 F C

brön - ne mir__ dy Na - me__ z'mitts i mys Härz, chönnt

Am F G G7 C

schwö - re dass i e - wig bly - be we üs nüt dr - zwü - sche chunnt.

Take me home, country roads John Denver

1. Al-most hea-ven, West Vir-gin-ia,
 Blue Ridge moun-tains, Shen-an-do-ah ri-ver. Life is
 old there, ol-der than the trees, youn-ger than the
 moun-tains, grow-in' like a breeze. Coun-try roads,
 take me home, to the place I be-long
 West Vir-gin-ia, moun-tain mam-ma, take me
 home, coun-try roads. I hear the

2. All my memories gathered ,round her
 Miner's lady, stranger to blue water
 Dark and dusty, painted on the sky
 Misty taste of moonshine, teardrops in my eye

Refrain

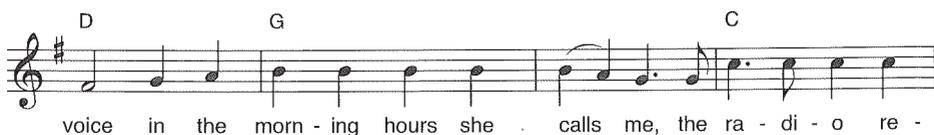
Bridge

Refrain

Bridge: Em



I hear the



voice in the morn - ing hours she . calls me, the ra - di - o re -



minds me of my home far a - way and driv - in' down the road I get a



feel-in' that I should have been home yes-ter - day, ___ yes-ter - day. ___



Coun - try

Taar i nöd es bitzeli

G **D**
Taar i nöd e bitzeli, Taar i nöd e chly

G
Taar i nöd es bitzeli lustig sy, Taar i nöd e bitzeli

D **G**
Taar i nöd e chly, Taar i nöd es bitzeli sy?

Jo, liduliduli Jo, liduliduli
Jo, liduliduli Jo, liduliduli
Jo, liduliduli Jo, liduliduli
Jo, lidulijoo

2. Jo, du tärscht e bitzeli Jo, liduliduli ...
3. Wemmer nöd e bitzeli Jo, liduliduli ...
4. Jo, mer wend e bitzeli Jo, liduliduli ...
5. Sött mer nöd e bizeli Jo, liduliduli ...
6. Jo, mer sött e bizeli Jo, liduliduli ...

Stumpsinn - Blödsinn

Refrain

C G
Stumpsinn, Blödsinn du mein Vergnügen
C
Stumpsinn, Blödsinn du meine Lust.

C

1. Der Eskimo lebt irgendwo denn

G
irgendwo muss er ja leben

und lebte er nicht irgendwo

C
dann würde es keine geben

2. Die Taube fliegt ums Haus herum
und manchmal auch noch weiter
sie fliegt auch um'n Kamin herum
und um den Blitzableiter.

3. Das Briefpapier hat Ecken vier
in der Mitte kann man's falten
man schickt es fort von Ort zu Ort
man kann es auch behalten

4. Der Elefant hat, wie bekannt
sechs furchtbar große Beine
Zwei Vorderbein', zwei Hinterbein'
und auch noch zwei Elfenbeine

5. Der Elefant ist weltbekannt
mit seinem langen Rüssel
er hat ein Haus, doch kann er nicht raus
der Wärter hat den Schlüssel

6. Das Krokodil, das schwimmt im Nil
und hat es gar nicht eilig
es frisst sogar den Missionar
und der ist doch so heilig

7. Der Regenwurm ist manchmal krumm
und manchmal auch gerade
Wenn man ihn bricht, so stirbt er nicht
es wär ja jammerschade

8. Der Regenwurm ist manchmal krumm
und manchmal ist er auch gerade
und tritt man drauf, dann platzt er auf
und wird zu Marmelade.

9. Das Känguru hüpf immerzu
weit über Australiens Felder
es rennt und rennt, sein Baby pennt
inzwischen in sein'm Behälter

10. Die liebe Kuh sagt manchmal Muh
und manchmal lässt sie es bleiben
Sie liefert Milch und Butter dazu
der Hirte tut sie weiden

11. Das Zebra lebt in Afrika
man kann es kaum begreifen
am Gummibaum man glaubt es kaum
raidert es seine Streifen

12. Der Ziegelstein ist selten allein,
denn meistens sind es viele
Und ist es so, dann ist er wahrschein-
lich irgendwo liegengeblieben

Über den Wolken

Reinhard Mey

G Am D

1. Wind Nord Ost Startbahn null - drei bis hier hör' ich die Mo-

G Am

to - ren. Wie ein Pfeil zieht sie vor - bei,

D G

und es dröhnt in mei-nen Oh-ren, und der nas-se As-phalt

Am D G

bebt. Wie ein Schlei - er staubt der Re - gen,

Am D G

bis sie ab-hebt und sie schwebt der Son-ne ent - ge-gen.

Refrain:

Ü - ber den Wol-ken muss die Frei-heit wohl gren-zen-los sein.

Em Am D

Al - le Äng-ste, al - le Sor-gen, sagt man, blei-ben da-run-ter ver-

G C G

bor-gen und dann wür - de, was hier gross und wich - tig er-scheint

D7 G

plötz-lich nich - tig und klein.

2. Ich seh' ihr noch lange nach
Seh' sie die Wolken erklimmen
Bis die Lichter nach und nach
Ganz im Regengrau verschwimmen
Meine Augen haben schon
Jenen winz'gen Punkt verloren
Nur von fern' klingt monoton
Das Summen der Motoren.

Refrain

3. Dann ist alles still, ich geh'
Regen durchdringt meine Jacke
Irgendjemand kocht Kaffee
In der Luftaufsichtsbaracke
In den Pfützen schwimmt Benzin
Schillernd wie ein Regenbogen
Wolken spiegeln sich darin
Ich wär' gern mitgeflogen

Refrain

Traum

Cro

1. **Am** **C**
(Yeah) Oh Baby nimm meine Hand,
 G
ich hab alles schon gepackt,
 F
komm wir beide gehen weg von hier...
Am **C**
Sieh der Jet ist getankt,
 G
ich hab Geld auf der Bank
 F
und auch jede menge Plätze hier..
Am **C**
Und immer, wenn du einsam bist,
 G **F**
komm ich rum, du musst nie wieder alleine sein...
Am **C**
Denn immer wenn ich dich seh,
 G **F**
macht es in mir tik tik boom so wie dynamite...
- Am C** **G** **F**
(Aha) Und alle anderen Girls wären gern wie du...
Am C **G** **F**
(Aha) Denn du bist wunderschön und gefährlich klug...
Am C **G** **F** **Am**
(Ey yo) Und ich hoff, dass du mich siehst, ich bin verliebt
 C **G** **F**
und hab keinen Plan, ob es dich gibt...

Refrain

Am **C** **G**
Doch manchmal Traum ich nur von dir,
 F **Am**
bitte sag was muss ich tun,
 C **G** **F**
dass du mich hörst, (dass du mich hörst) (dass du mich hörst)
 Am **C** **G**
Denn ich wär heut so gern bei dir,
 F **Am**
und ich glaub, ich fänd es cool,
 C **G** **F**
wenn du mir gehörst, (wenn du mir gehörst.)

Am C
 Ich fühl mich so allein,
G F
 weiß nicht, ob's dich gibt.
Am C
 Und egal wie laut ich schrei,
G F
 sie hört mich nicht.
Am C G F
 Doch sie ist gerade irgendwo und denkt vielleicht an mich.
Am C G F
 Hey Baby bitte schreib, wenn es dich gibt...

2. Jeden Tag unterwegs,
 und ich seh viele Girls,
 aber Baby ey ich find dich nicht...
 Und es gibt so viele Girls,
 die behaupten, sie wären du,
 doch ich sage: "Mann, das stimmt doch nicht!"
 Doch ich hab echt keinen Plan,
 und ich frag mich,
 ob du überhaupt meine Sprache sprichst...
 Doch du bist eine von denen,
 die man nicht suchen darf,
 sondern irgendwann mal auf der Straße trifft...

(Aha) Und Baby ich schrieb jedes Lied für dich...
 (Aha) Doch bin alleine, denn sie sieht mich nicht...
 (Aha) Ich hoff, dass es geschieht, ich bin verliebt,
 doch hab keinen Plan, ob es dich gibt...

Refrain

3. Baby warte nicht so lange,
 denn ich bin nicht gern alleine
 und bemerke jede Nacht mein Bett ist zu groß!
 Deshalb hätt ich gerne dich an meiner Seite,
 ich kann nur noch an dich denken,
 Mann es lässt mich einfach nicht los!
 Und wenn du mich da draußen gerade hörst,
 dann bitte warte kurz auf mich,
 ich bin direkt bereit und fahr los!
 Doch wenn nicht, geh ich einsam ins Bett
 und hoff, dass ich gleich wieder penn,

Refrain

Up in the sky

77 Bombay Street

1. Up in the sky there is a vil - lage and the
peo - ple there are blue, I be lieve it's true. Up in the sky, peo - ple are
hap - py, they love to sing and there is no need for a king. 2. Up in the
I ne - ver want to die, I wan - na live in the sky. Up in the
Refrain:
sky you can fly, you will make it if you try, up in the
sky you are far a - way. — Up in the sky you can sing and you
can do e - v'ry - thing and no mat - ter what you say it's true,
— I go into the blue. 3. Up in the
Interlude:
blue. Oh. Oh. I'm go - ing to the

blue. Oh. In - to the blue. Oh. I'm going to the blue. Oh. Ah, ah, ah. Wan - na live up in the sky. Ah. Wan - na live up in the sky. sky. Up to the sky. Up in the

1.

2. Up in the sky, nothing is insane
 Like a rocket driven plane you can fly above the rain
 Up in the sky, you just feel fine
 There is no running out of time and you never cross a line
 I never want to die
 I wanna live in the sky

Refrain Up in the sky, you can fly...

3. Up in the sky, there's no religion
 There are no cars and no phones and you can't not be controlled
 Up in the sky, you just feel fine
 There is no money making crime but a lot of good wine
 I never want to die
 I wanna live in the sky

Refrain Up in the sky, you can fly...

Interlude

I'm going to the blue Into the blue

Bridge Wanna live up in the sky 4x
 Up in the sky

Refrain Up in the sky, you can fly...

68 Up in the sky
 Up in the sky

Vo Lüzern gäge Wäggis zue Schweizer Volkslied

1. Vo Lo - zärn gä-ge Wäg - gis zue, ho - li - je gug - gu, ho - li - je gug - gu. Brucht mer we - der Strömpf no Schueh, ho - li - je gug - gu gug - gu. _____ Jo - du - li du - li hop - sas - sa! Ho - li - je gug - gu, ho - li - je gug - gu. Jo - du - li du - li hop - sas - sa, ho - li - je gug - gu gug - gu. _____

2. Me fährt es bitzeli 'ubere See,
3. Z'Weggis foht de s Stigen a,
4. Zerst wird no nes Möstli gnoh,
5. Im Chaltbad jo do chert mer i,
6. Denkt mer welli blibe do,
7. Wo mer sind uf d'Rigi cho,
8. 'S treit is Alperösli a,
9. D'r Ludi hert em 's Blüemli gnoh,
10. Meiteli, gümpele nid e so,
11. 'S Gümpele isch em scho vergange,
12. Jetzt darf er nümme uf d'Rigi go,

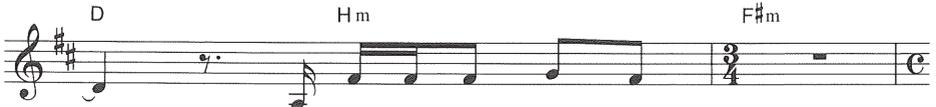
und cha schöni Fischli gseh,
 Buebe, Meitschi Hopsassa,
 's Schnufe mag dänn besser goh,
 trinkt es Gläsli guete Wi,
 mer möge nüm' uf d'Rigi cho,
 lauft is 's Sennemeitschi no,
 seit, es heig de no kei Ma,
 das wird no suber use cho,
 's Gümpele wird Dir scho vergoh,
 d'Windle hangen a der Stange,
 süst treit em 's Meitschi 's Buebli no,

W.Nuss vo Bümpliz

Patent Ochsner



D' W. Nuss vo Büm-pliz geit dür d' Strass liecht und flüch-tig wie-nes Gas,



— so un - er - reich - bar höch.



Bock-stös-se gi Him-beer-bue-be schüüch und brav wie Schaf schön fön - fri -



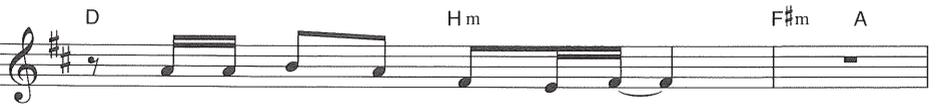
siert chö-me tu - be - tän - zig nöch... —



und d' Spar - gle wach - se i bluet - jung Mor - ge,



d' Sun - ne chunnt s' wird lang - sam — warm.



Sie het meh aus hun - dert Ching



und je - de Fröhe - lig git's es nöis, —

D Hm F#m A

het d'Chiu - che - fänsch - ter Ou - ge off

D Hm F#m

und macht se zue bi je - dem Kuss.

Em Em(ma7) Em7 Em6

Und we sie la - chet wär - de Bär - ge zu Schtoub und je - des zäh -

D F#m Hm C A7

- - ie Lä - der - härz wird weich.

Refrain: F Dm C A7

D'W. Nuss vo Büm - pliz isch schön win es Ffür

Dm C Bb C

- i dr Nacht, win e Ro - se im Schnee. We se

F Dm C A7

gseh, duss in Büm - pliz, de schlat mir mys Härz

Dm C Bb C

- hert im Haus und I gseh, win I un - der gah.

D Hm F#m A D Hm F#m

D H m F#m A D H m F#m

Strophe: Ja ja.

D H m F#m A

Sie wohnt im ne Huus us Glas hin - ger Tü - re oh - ni

D H m F#m

Schloss gseht dūr je - di Muur, —

D H m F#m A

dänkt wie nes Füür - wärch, win e Zu - cker - sctock, läbt win e

D H m F#m

Was - ser - fa - u - a - u - a - u - au.

E m Em(ma7) Em7 Em6

Für sie git's nüt wo's nit git und aus wo's git git's nid für ging,

D F#m H m C A7

— sie nimmt's wie's chunnt und lat's la gah. — (zum Refrain)

We are the World

Michael Jackson

1. Strophe

There comes a time
when we heed a certain call
When the world must come together as one
There are people dying
And it's time to lend a hand to life
The greatest gift of all

2. Strophe

We can't
go on pretending day by day
That someone, somehow will soon
make a change
We are all a part of God's great big family
And the truth, you know,
Love is all we need

Refrian

We are the world,
we are the children
We are the ones who make a brighter day
So let's start giving
There's a choice we're making
We're saving our own lives
It's true we'll make a better day
Just you and me

3. Strophe

Send them your heart
so they'll know that someone cares
And their lives will be stronger and free
As God has shown us
by turning stones to bread
So we all must lend a helping hand

Refrain

4. Strophe

When you're down and out,
there seems no hope at all
But if you
just believe there's no way we can fall
Let us realize that a change can only come
When we stand together as one

Refrian 2x

Blowing in the wind

Bob Dylan

D G D Hm D G

1. How many roads must a man walk down Be- fore you call him a

A sus4 A D G D Hm D

man? How many seas must the white dove sail Before she sleeps

G A sus4 A D G D Hm

in the sand? How many times must the cannonballs fly Be-

D G A sus4 A Refrain: G A

fore they are for- e- ver banned? The answer, my friend, is

D Hm G A D

blowin' in the wind The ans- wer is blowin' in the wind

2. How many years can a mountain exist Before it is washed to the sea?
How many years can some people exist Before they're allowed to be free?
How many times can a man turn his head And pretend that he just doesn't see?

The answer, my friend, is blowin' in the wind The answer is blowin' in the wind

3. How many times must a man look up Before he can see the sky?
How many ears must one man have Before he can hear people cry?
How many deaths will it take 'til he knows That too many people have died?

The answer, my friend, is blowin' in the wind The answer is blowin' in the wind

We will rock you

Queen

Buddy you're a boy make a big noise
Playing in the street gonna be a big man some day
You got mud on your face
You big disgrace
Kickin' your can all over the place
Singin'

We will we will rock you
We will we will rock you

Buddy you're a young man hard man
Shouting in the street gonna take on the world some day
You got blood on your face
You big disgrace
Wavin' your Banner all over the place

We will we will rock you
Singin'
We will we will rock you

Buddy you're an old man poor man
Pleading with your eyes gonna make you some peace some day
You got mud on your face
Big disgrace
Somebody better put you back into your place

We will we will rock you
We will we will rock you
singing
We will we will rock you
We will we will rock you
everybody
We will we will rock you
We will we will rock you

Yellow Submarine

Lennon/McCartney

1. In the town where I was born lived a
sailed on to the sun 'till we
man who sailed to sea. And he told us of his
found the sea of green. And we lived be-neath the
life in the land of sub - ma - rines. So we
waves in our yellow sub - ma
rine. We all live in a yel - low sub - ma-rine,
yel - low sub - ma-rine yel - low sub - ma-rine.

Chords: A, D, Em, A, D, A, D, Em, 1. A, D, 2. A, D, A, D

2. And our friends are all aboard
Many more of them live next door
And the band begins to play

Refrain

3. As we live a life of ease
Every one of us has all we need
Sky of blue and sea of green
In our yellow submarine

Refrain

Yesterday

Lennon/McCartney

C Hm7 E7 Am

1. Yes-ter-day, all my trou- bles seemed so far a-way.

F G C G/H Am D

Now it looks as though they're here to stay. Oh I be- lieve in

F C Hm7 E7 Am F Dm G C

yes-ter- day. Why she had to go I don't know, she would-n't say.

Hm7 E7 Am F Dm G C

I said some- thing wrong now I long for yes- ter- day.

Schluss:

C D F C

Mm _____

- 1.
 2. Suddenly, I'm not half the man I used to be,
There's a shadow hanging over me.
Oh, yesterday came suddenly.
- Why she had to go I don't know, she wouldn't say.
I said something wrong, now I long for yesterday.
3. Yesterday, Love was such an easy game to play;
Now I need a place to hide away.
Oh, I believe in yesterday.
- Why she had to go I don't know, she wouldn't say.
I said something wrong, now I long for yesterday.
3. Yesterday, Love was such an easy game to play;
Now I need a place to hide away.
Oh, I believe in yesterday.
- Mm hm hm hm hm